

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 32
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

Winterthur – 18. Juli 2019

Erstes Halbjahr 2019 von niedriger Nachfrage im Neumaschinengeschäft geprägt

- **Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2019 mit 378.3 Mio. CHF um 26% unter Vorjahresperiode**
- **Umsatz mit 416.1 Mio. CHF um 19% unter Vorjahresperiode**
- **EBIT von -1.2 Mio. CHF und Reingewinn von -3.8 Mio. CHF**
- **Umsetzung der Kostensenkungsmassnahmen verläuft planmässig**
- **Innovationen an der ITMA 2019 in Barcelona erfolgreich eingeführt**
- **Grossauftrag von rund 180 Mio. CHF aus Ägypten unterzeichnet**
- **Vollzug Grundstücksverkauf in Ingolstadt (Deutschland) im dritten Quartal 2019 erwartet**
- **Ausblick unverändert gegenüber Frühjahr 2019**

Im ersten Halbjahr 2019 verzeichnete Rieter einen Bestellungseingang von 378.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 511.8 Mio. CHF). Dies entspricht einem Rückgang von rund 26% gegenüber der Vorjahresperiode. Der wesentliche Grund war, wie bereits berichtet, die niedrige Nachfrage im Neumaschinengeschäft (Geschäftsbereich Machines & Systems: -34%). Rieter geht davon aus, dass der Marktanteil von rund 30% auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnte. Der Bestellsbestand per 30. Juni 2019 betrug 295 Mio. CHF (31. Dezember 2018: 325 Mio. CHF).

Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr 2019 insgesamt 416.1 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 515.3 Mio. CHF), was einem Rückgang von 19% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Diese Entwicklung ist vor allem auf die niedrigere Nachfrage im Neumaschinengeschäft (Geschäftsbereich Machines & Systems: -27%) zurückzuführen.

EBIT, Reingewinn und Free Cashflow

Aufgrund des deutlichen Umsatzrückgangs im Maschinengeschäft ergab sich im ersten Halbjahr 2019 ein operativer Verlust (EBIT) in der Höhe von -1.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: +14.1 Mio. CHF). Die eingeleiteten Massnahmen zur Kostensenkung wirkten sich ab dem zweiten Quartal 2019 positiv auf das Resultat aus.

Der Reingewinn betrug -3.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: +10.9 Mio. CHF). Aufgrund des saisonalen Anstiegs des Nettoumlaufvermögens belief sich der Free Cashflow auf -23.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: -59.7 Mio. CHF). Die Nettoliquidität per 30. Juni 2019 betrug 97.6 Mio. CHF (31. Dezember 2018: 150.2 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2019 bei 45.7% (31. Dezember 2018: 44.6%).

Regionen

Mio. CHF	Januar – Juni 2019	Januar – Juni 2018	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Umsatz	416.1	515.3	-19%	-19%
Asiatische Länder ¹	165.4	200.1	-17%	-17%
China	72.6	82.6	-12%	-10%
Indien	66.7	60.2	11%	13%
Türkei	24.5	58.3	-58%	-58%
Nord- und Südamerika	54.8	59.6	-8%	-9%
Europa	23.1	26.5	-13%	-11%
Afrika	9.0	28.0	-68%	-68%

¹ Ohne China, Indien, Türkei

Der Umsatz reduzierte sich im ersten Halbjahr 2019 insgesamt um 19% auf 416.1 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 515.3 Mio. CHF). In den asiatischen Ländern (ohne China, Indien und Türkei) sanken die Umsätze um 17% auf 165.4 Mio. CHF. In Vietnam und Pakistan hingegen konnte der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert werden. In China sank der Umsatz um 12% und erreichte 72.6 Mio. CHF. Demgegenüber konnte der Umsatz in Indien um 11% auf 66.7 Mio. CHF gesteigert werden. In der Türkei war im ersten Halbjahr 2019 ein Umsatzrückgang von 58% auf 24.5 Mio. CHF zu verzeichnen. In Nord- und Südamerika verringerte sich das Umsatzniveau um 8% auf 54.8 Mio. CHF. In der Region Europa belief sich der Umsatz auf 23.1 Mio. CHF (-13%) und in Afrika auf 9.0 Mio. CHF (-68%).

Geschäftsbereiche

Mio. CHF	Januar – Juni 2019	Januar – Juni 2018	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Bestellungseingang	378.3	511.8	-26%	-26%
Machines & Systems	196.2	297.7	-34%	-34%
Components	115.8	139.1	-17%	-16%
After Sales	66.3	75.0	-12%	-11%
Umsatz	416.1	515.3	-19%	-19%
Machines & Systems	220.8	303.9	-27%	-27%
Components	123.3	137.3	-10%	-9%
After Sales	72.0	74.1	-3%	-3%

Der Bestellungseingang des Geschäftsbereichs **Machines & Systems** ging um 34% auf 196.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 297.7 Mio. CHF) zurück. Grund für die Investitionszurückhaltung der Kunden waren in erster Linie bestehende Überkapazitäten in den Spinnereien, der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie politische und ökonomische Unsicherheiten in anderen, für Rieter wichtigen Regionen. Zudem haben einige Kunden anstehende Investitionsentscheide zurück-

gehalten und die Innovationen abgewartet, die an der ITMA in Barcelona im Juni 2019 präsentiert wurden. Der Umsatz des Geschäftsbereichs lag bei 220.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 303.9 Mio. CHF), rund 27% unter der Vorjahresperiode. Hier schlägt sich die niedrige Nachfrage nach Neumaschinen nieder, die bereits seit dem vierten Quartal 2018 anhält. Das EBIT lag trotz der laufenden Kostensenkungsmassnahmen volumenbedingt bei -23.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: -14.8 Mio. CHF).

Der Geschäftsbereich **Components** verbuchte einen Bestellungseingang von 115.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 139.1 Mio. CHF), der rund 17% unter der Vorjahresperiode lag. Der Rückgang betraf in erster Linie die Geschäftstätigkeit von SSM und Suessen, hauptsächlich als Folge der bereits beschriebenen Investitionszurückhaltung am Markt. Der Umsatz lag mit 123.3 Mio. CHF um 10% unter Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2018: 137.3 Mio. CHF). Auch hier waren besonders SSM und Suessen betroffen. Die Geschäfte mit Verschleissteilen für Spinnereien hingegen laufen auf gutem Niveau. Das EBIT lag bei 6.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 19.2 Mio. CHF). Hier zeigte sich, neben dem Umsatzrückgang mit Dritten, der Volumenrückgang in der Zulieferung an den Geschäftsbereich Machines & Systems.

Der Bestellungseingang im Geschäftsbereich **After Sales** ging gegenüber dem Vorjahr um 12% auf 66.3 Mio. CHF zurück (1. Halbjahr 2018: 75.0 Mio. CHF), was vorwiegend auf das fehlende Installationsvolumen für Neumaschinen zurückzuführen war. Allerdings läuft das Geschäft mit Ersatzteilen für Spinnereien auf gutem Niveau. Der Umsatz lag mit 72.0 Mio. CHF (1. Halbjahr 2018: 74.1 Mio. CHF) um 3% unter Vorjahr. Das EBIT erreichte 12.3 Mio. CHF und war damit trotz des niedrigeren Umsatzes höher als im Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2018: 11.2 Mio. CHF).

Umsetzung der Kostensenkungsmassnahmen verläuft planmässig

Im März 2019 hat Rieter als Reaktion auf die Marktlage die Umsetzung von Massnahmen zur Kapazitätsanpassung und Kostensenkung angekündigt und eingeleitet. Diese umfassten auch den Abbau von rund 5% der Stellen weltweit. Die Umsetzung der Massnahmen läuft wie geplant. Zum 30. Juni 2019 beschäftigte Rieter weltweit 4 743 Mitarbeitende (31. Dezember 2018: 5 134 Mitarbeitende).

Veränderungen in der Konzernleitung

Seit 1. Mai 2019 gehören dem Rieter-Konzern zwei neue Konzernleitungsmitglieder an: Kurt Ledermann ist Chief Financial Officer und Rico Randegger ist Leiter des Geschäftsbereichs After Sales.

Innovationen an der ITMA 2019 in Barcelona erfolgreich eingeführt

An der ITMA 2019 zeigte Rieter ein umfassendes Programm an Innovationen für alle vier am Markt etablierten Spinnereisysteme. Diese Neuheiten zielen auf die Senkung der Rohmaterialkosten, der Energie- und Arbeitskosten sowie auf die Erhöhung von Produktivität und Flexibilität in der Spinnerei ab. Rieter hat auch neue Lösungen zur Produktion innovativer Garne sowie zur Automatisierung und Flexibilisierung bestehender Systeme präsentiert, ebenso wie die Weiterentwicklung der digitalen Plattform ESSENTIAL. Die vorgestellten Neuheiten wurden von den zahlreichen Kunden, die Rieter an der Messe begrüessen durfte, sehr positiv aufgenommen. Rieter hat damit einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung der Unternehmensstrategie erreicht und fokussiert sich nun auf die erfolgreiche Markteinführung.

Grossauftrag von rund 180 Mio. CHF aus Ägypten unterzeichnet

An der ITMA 2019 hat der Rieter-Konzern Verträge mit der Cotton & Textile Industries Holding Company, Kairo (Ägypten), unterzeichnet. Die Verträge umfassen sieben Projekte und haben für Rieter ein Gesamtvolumen von rund 180 Mio. CHF. Die Vereinbarung beinhaltet Lieferungen von Kompakt- und Ringspinnsystemen über die nächsten zwei Jahre. Der Auftrag ist Teil eines Programmes zur umfassenden Modernisierung der ägyptischen Textilindustrie. Die Auftragsengänge werden voraussichtlich 2019 realisiert, die Umsätze in den Geschäftsjahren 2020 und 2021.

Vollzug Grundstücksverkauf in Ingolstadt (Deutschland) im dritten Quartal 2019 erwartet

Wie bereits berichtet, verkauft Rieter sein Grundstück in Ingolstadt. Mit dem Vollzug der Transaktion wird im Laufe des dritten Quartals 2019 gerechnet. Rieter erwartet bei Abschluss einen ausserordentlichen Gewinnbeitrag auf Stufe Reingewinn von rund 60 Mio. EUR. Die in Ingolstadt verbleibenden Mitarbeitenden werden im Jahr 2021 ein neues Gebäude beziehen. Rieter wird hier eine moderne Arbeitsumgebung für innovative Forschungs- und Entwicklungsarbeit und die entsprechenden Unterstützungsfunktionen schaffen.

Ausblick

Die Nachfrage nach Neumaschinen lag im ersten Halbjahr 2019 weiter auf niedrigem Niveau. Rieter geht für das zweite Halbjahr 2019 von keiner signifikanten Belebung des Marktes aus. Für das gesamte Geschäftsjahr 2019 erwartet Rieter im Vorjahresvergleich einen deutlichen Rückgang von Umsatz, EBIT und Reingewinn (vor Sondererlös aus dem Verkauf des Grundstücks in Ingolstadt). Die eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen werden wie geplant weiter umgesetzt. Rieter fokussiert sich auf die erfolgreiche Markteinführung der Innovationen, die an der ITMA 2019 in Barcelona präsentiert und von den Kunden gut aufgenommen wurden.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 18. Juli 2019, um 9:00 Uhr (MESZ)** statt.

Einwahldaten:

Europa	+41	583 105 000
Grossbritannien	+44	207 107 0613
USA	+1	631 570 5613
China	+86	400 120 2319
Indien	+91	446 688 6046

Präsentationsmaterial

Den Halbjahresbericht, die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: <https://www.rieter.com/de/medien/medienmappe/>

Nächste Termine

- Trading Update 2019 29. Oktober 2019
- Publikation Umsätze 2019 29. Januar 2020
- Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren 22. Februar 2020
- Bilanzmedienkonferenz 2020 10. März 2020
- Generalversammlung 2020 16. April 2020

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Kurt Ledermann
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der Prozesse für die Spinnereivorbereitung und sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Zudem ist Rieter führend im Bereich der Präzisionsspulmaschinen. Das Unternehmen ist mit 16 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 740 Mitarbeitende, davon etwa 20% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Kennzahlen

Mio. CHF	Januar – Juni 2019	Januar – Juni 2018	Veränderung
Rieter			
Bestellungseingang	378.3	511.8	-26%
Umsatz	416.1	515.3	-19%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	18.3	35.4	-48%
- in % des Umsatzes	4.4%	6.9%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.2	14.1	
- in % des Umsatzes	-0.3%	2.7%	
Reingewinn	-3.8	10.9	
- in % des Umsatzes	-0.9%	2.1%	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	-0.85	2.39	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	12.0	8.6	40%
Free Cashflow	-23.4	-59.7	61%
Nettoliquidität am Ende der Berichtsperiode	97.6	47.2	107%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme am Ende der Berichtsperiode	45.7%	43.1%	
Personalbestand (ohne Temporäre) am Ende der Berichtsperiode	4 743	5 251	-10%
Geschäftsbereich Machines & Systems			
Bestellungseingang	196.2	297.7	-34%
Umsatz	220.8	303.9	-27%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-23.8	-14.8	-61%
- in % des Umsatzes	-10.8%	-4.9%	
Geschäftsbereich Components			
Bestellungseingang	115.8	139.1	-17%
Umsatz	123.3	137.3	-10%
Total Segmentumsatz	148.4	182.2	-19%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.4	19.2	-67%
- in % des Segmentumsatzes	4.3%	10.5%	
Geschäftsbereich After Sales			
Bestellungseingang	66.3	75.0	-12%
Umsatz	72.0	74.1	-3%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.3	11.2	10%
- in % des Umsatzes	17.1%	15.1%	

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.